

**Ausschreibung des
Ring der Tonband- und Videofreunde e.V.
(RdT e.V.)**

für den nationalen Wettbewerb (NWT)
der besten Ton- und Videoaufnahmen 2010



Stand: Februar 2010

Reglement AUDIO, VIDEO und Multimedia

Der nationale Wettbewerb (NWT) wird vom

Ring der Tonband- und Videofreunde e.V.

18107 Rostock, Usedomer Str. 31

(Kurzform RdT) durch einen Wettbewerbsbeauftragten durchgeführt.

Teilnehmer sind nicht an eine Mitgliedschaft im RdT oder einer sonstigen Amateurvereinigung gebunden.

Eine Jury bewertet die Einsendungen, ermittelt Platzierungen und vergibt eventuell Preise.

Sie entscheidet ebenfalls, welche der Einsendungen beim Internationalen Wettbewerb vorgeführt werden.

Den Teilnehmern ist die Wahl des Stoffes innerhalb einer Kategorie freigestellt; pro Kategorie kann eine Aufnahme eingesandt werden.

Gruppenarbeiten sollten als solche gekennzeichnet werden.

Arbeiten die bereits bei einem früheren NWT von der Jury bewertet wurden sind nicht zugelassen.

Der Beitrag sollte vor dem Wettbewerb noch nicht veröffentlicht worden sein.

Die Wettbewerbsbeiträge Audio, Video und Multimedia dürfen keine Aufzeichnungen von fremden Filmen, Hörfunk- und Fernsehsendungen oder Industrietonträgern enthalten, es sei denn sie dienen als Montage mit untergeordneter Bedeutung.

Die Wettbewerbsbeiträge müssen **urheberrechtsfrei** sein, das **Urheberrechtsgesetz** und die **Urheberrechte** sind daher unbedingt zu beachten.

Jeder Wettbewerbsarbeit ist ein vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Teilnahmeformular beizufügen.

Der Inhalt des Beitrages ist dabei in Kurzform anzugeben.

Für jeden NWT-Beitrag, der ausgewählt wird um am IWT teilzunehmen, muss eine kurze Inhaltsangabe in Englisch erstellt werden.

Es wird empfohlen, keine Originalaufnahmen einzusenden, sondern Kopien nach bestmöglichem technischem Standard zu verwenden.

Alle mit der Vorbereitung und Durchführung Beauftragten werden die eingesandten Arbeiten mit höchstmöglicher Sorgfalt behandeln. Der RdT kann für einen Verlust durch unverschuldete und außerordentliche Vorfälle nicht haftbar gemacht werden.

Bewertungskriterien

Bei der Bewertung durch die Jury werden die Idee, Gestaltung und Technik berücksichtigt.

Für jedes Kriterium können von den einzelnen Juroren zwischen 1 und 10 Punkte vergeben werden.

Somit ergibt die Gesamtsumme pro Arbeit und Juror einen Wert zwischen minimal 3 und maximal 30 Punkten.

Für Audioarbeiten, Videoarbeiten und Multimedia werden getrennte Ranglisten erstellt.

Verbleib der Aufnahmen

Alle Aufnahmen werden nach Beendigung des NWT auf Wunsch zeitnah an den Einsender zurückgesandt.

Aufnahmen die am IWT teilnehmen können erst nach dem Wettbewerb zurückgesandt werden.

Andernfalls geht das Wettbewerbsmaterial in den Besitz des RdT e.V. über und wird ins Archiv aufgenommen.

Interessierte Sendeanstalten haben das Recht, die am Wettbewerb teilnehmende Arbeiten ganz oder teilweise ohne Entschädigungspflicht für Sendungen zu verwenden.

Aufnahmemedien AUDIO:

Die Aufnahmen könneneingereicht werden auf:

- Spulenband (Geschwindigkeit 19 oder 38 cm/s)
- Kompakt-Cassette (Geschwindigkeit 4,75 cm/s)
- Minidisk (MD)
- Compact-Disc (CD)

Spulenband

Die Aufnahme (nur eine je Band) muss am Anfang und am Ende mit einem Vorlaufband versehen sein und ist auf einer Spule von mindestens 13 cm auf einem Kern von mindestens 4,5 cm Durchmesser abhörbereit aufzuspulen.

Auf der Verpackung, dem Beiblatt etc. werden vermerkt:

- Titel der Wettbewerbsarbeit
- Name und Anschrift des Teilnehmers
- Bandgeschwindigkeit
- Angabe ob Mono oder Stereo
- Spurlage (R oder L)

Mit mehrspurigen Geräten hergestellte Monoaufnahmen sind auf Spur 1 aufzuspielen. Alle anderen Spuren sind zu löschen.

Compact-Cassette:

Die Aufnahme beginnt direkt nach dem Vorlaufband.

Der freie Teil nach der Aufnahme bleibt leer.

Eine Beschriftung enthält den Titel der Wettbewerbsarbeit sowie Name und Anschrift des Teilnehmers.

Grundsätzlich befindet sich nur eine Wettbewerbsarbeit auf einer Kasette

Minidisk:

Die Aufnahme sollte im üblichen Stereoformat vorliegen.

Vermerke wie Titel der Wettbewerbsarbeit, Name und Anschrift des Teilnehmers sollten sich auf dem Schutzhüllenaufkleber und der MD befinden.

Compact-Disc:

Selbstgebrannte CD's + DVD's sollten auf Lauffähigkeit geprüft sein. Bitte nicht ohne Schutzhüllen einsenden.

Der Datenträger ist mit Titel, Name und Anschrift zu versehen.

Multimedia:

Multimedia besteht hauptsächlich aus Standbildern.

Einsendung nur auf elektronischen Datenträgern (CD, DVD)

VIDEO:

Als Videoaufnahme gelten Arbeiten, die amateurmäßig mit einer Videokamera bzw. mit einem Camcorder aufgenommen und auf Bild- u. Tonträger gespeichert wurden.

Überspielungen von Industriefilmen oder Fernsehsendungen sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Es sind auch Werke zugelassen, die schon an anderen Wettbewerben – außer am NWT oder IWT – teilgenommen haben.

Angaben und Empfehlungen zur Technik:

Angenommen werden nachstehende Systeme in PAL:

- VHS, VHS-C
- S-VHS, S-VHS-C
- Mini DV
- DVD, CD, SVCD
- Video 8 und Hi8

Vor der eigentlichen Aufnahme ist ein Testbild von ca. 60 Sekunden aufzuzeichnen.

Es wird empfohlen, fabrikneue Speichermedien bester Qualität zu verwenden, die außer Testbild nur eine Wettbewerbsarbeit enthalten.

Kassetten und Schachteln tragen Titel der Arbeit sowie Namen und Adresse des Autors.

Bewertungskriterien Video und Multimedia:

Für die Bewertung der eingesandten Beiträge durch die Jury gelten die Kriterien Idee, Bild und Ton.

Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge zum NWT ist der 30. Juli 2010, es gilt das Datum des Poststempels.

Sollte in Einzelfällen der Termin nicht eingehalten werden können, so wenden Sie sich bitte an den Wettbewerbsbeauftragten.

Die Einsendeanschrift lautet z.Zt.

RdT e.V. Klaus Ramm, Usedomer Str. 31, 18107 Rostock

Das Startgeld beträgt z.Zt. je Wettbewerbsarbeit 2,50 € und ist bis zum Einsendeschluss auf das RdT - Konto 3 100 575, bei der Sparkasse Wilhelmshaven BLZ 282 501 10 zu überweisen.

Mit der Einsendung des Wettbewerbsbeitrages erkennt jeder Einsender das Reglement und die Entscheidung der nationalen (NWT) und internationalen (IWT) Jury an.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

RdT/KR/ 09/09

„Gut Ton“ und „Gut Licht“
Viel Erfolg!

Anhang zum Reglement AUDIO, VIDEO und Multimedia

Main-Kat.	Kat.	Min.	Inhalte
Audio			
	A	8	Hörspiele, Sketche Echte oder erfundene Ereignisse aller Art (z. B. Pseudo – Interviews)
	B	8	Reportagen und Interviews Aufnahmen mit gesprochenem Text und evtl. Originalgeräuschen von echten Ereignissen.
	C 1	5	Live-Musikaufnahmen d.h. Aufnahmen von Musik, die mit akustischen Musikinstrumenten und/oder Stimmen erzeugt und durch klassische Aufnahmeverfahren (Mikrofon- Mischpult-Aufnahmegerät) aufgenommen wurden. Multitrack – Aufnahmen sind gestattet, sofern alle Spuren zusammen aufgenommen wurden. Idealerweise haben diese Aufnahmen den Charakter einer Seltenheit oder einer Spezialleistung.
	C 2	5	Kreative Musikaufnahmen Aufnahmen bzw. (künstliche) Herstellung von Musik und/oder Stimmen mit akustischen oder elektronischen Verfahren und Anwendung von Prozeduren, wie Tonumsetzungen, Verzerrungen, elektronischer Tricks, Geschwindigkeits- veränderungen, Playback - Multiplayback, Mischungen derartiger Tonelemente usw.
	D	2	Geräusche der Natur Stimmen, Schreie, Laute, Sprache der Tiere und Umweltgeräusche. Spracheinspielungen sind gestattet innerhalb der Zeitlimite.
	E	3	Experimentelle Aufnahmen aller Art und Verschiedenes Tonaufnahmen, die in keine der anderen Kategorien eingereiht werden können
	F	5	Schultonaufnahmen Im Laufe der Lehrtätigkeit in Schulen entwickelte Tonarbeiten, vorwiegend von und mit Schülern hergestellt.
	G	8	Vorgeschlagenes Thema des Jahres Das verantwortliche Land gibt 2 Jahre im Voraus ein Thema bekannt, welches von den Teilnehmern nach ihren eigenen Ideen bearbeitet werden kann.
			Thema 2010 „Schlösser und Burgen“ Thema 2011 „Lachen und Lächeln“

Main-Kat.	Kat.	Min.	Inhalte
Video und Multimedia*			
	A	8	Reportagen und Interviews (inkl. Tourismus)
	B	8	Spielszenen und Sketche
	C	8	Bebilderte musikalische oder literarische Werke
	D	8	Experimente mit Ton und Bild (z. B. Clips, Tricks, Collagen, abstrakte Themen).
	E	8	Dokumentationen
	G	8	Thema des Jahres
*Multimedia			Bestehend hauptsächlich aus Standbildern. Eingabe nur auf elektronischem Datenträger (CD, DVD).

RdT/KR/02/10

